

Jahresrückblick 2011 von Georg Schweizer

Das Jahr 2011 war vor allem für uns Europäer ein aufsehenerregendes Jahr und wird uns vermutlich noch die nächsten Jahre beschäftigen. Es wurde mal wieder offensichtlich, was eigentlich jedem klar ist: Man kann nur das Geld ausgeben, das man auch erwirtschaften kann.

Was den Verein betrifft, so konnten wir in diesem Jahr bei gut 1700 Mitgliedern ca. 90 000 Euro einnehmen, die uns helfen, auch dieses Jahr wieder tolle Projekte an den Schulen zu unterstützen.

Wir feierten in diesem Jahr beim ABV Fest in Haubinda unser 100-jähriges Jubiläum! In all den Jahren waren wir ein wichtiger Partner für die Schulen, die es ohne das Engagement der Altbürger (nicht nur des Vereins) heute ziemlich sicher nicht mehr geben würde. Wir Altbürger sind wichtig für die Schulen, nicht zuletzt da wir Zeit unseres Lebens auch immer ein Aushängeschild der Schulen sein werden. Ich denke, wir können heute mit gutem Gewissen allen Eltern „unsere Heime“ empfehlen und sollten das auch tun.

Diese Schulen müssen sich vor keinem anderen Internat in Deutschland verstecken.

Das ABV Fest in Haubinda, bei dem ja zeitgleich 110 Jahre Haubinda gefeiert wurden, wurde von Haubinda sensationell organisiert und hatte mit Frau Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht eine hochkarätige Festrednerin. Das Fest war auch sehr gut besucht, nur leider nicht von uns Altbürgern, das war wirklich sehr schade und ist den Bemühungen von Haubinda nicht gerecht geworden.

Das nächste Altbürgertreffen wird vom 20. bis 24. April 2012 in Bieberstein stattfinden. Auf der nächsten Arbeitsausschusssitzung werden neue Wege für das Altbürgertreffen diskutiert und beschlossen.

Wie dieser neue Weg dann aussehen kann und soll werde ich dann hoffentlich in der nächsten Ausgabe von L&A berichten.

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012.

Georg Schweizer, Vorsitzender des Altbürgervereins der Hermann-Lietz-Schulen